



VERANSTALTUNGEN

Brodelnde Stilmixturen

18. Juli 2019 Autor: gespi

Palatia Jazz: Charles Lloyd und Theo Croker auf der Limburg

BAD DÜRKHEIM. Mit 33 gilt man in der Jazzszene noch als „junger Löwe“. So alt ist der US-Trompeter Theo Croker, der das hochkarätigste Konzert der diesjährigen Palatia-Jazz-Saison am Samstag, 20. Juli, 19.30 Uhr, auf der Limburg bei Bad Dürkheim eröffnet. Die Klosterruine bildet den stimmungsvollen Rahmen für Crokers Fusion-Quartett, das die neue CD „Star People Nation“ vorstellt, die Jazz mit Soul, R&B, Funk vermischt.

Auch Charles Loyd, der um 21 Uhr auftritt, ist ein Meister der Stilmixturen. Pop, Gospel, Weltmusik und Folk fließen ein seinen spirituellen, hymnischen Jazz. Der 81-jährige Saxofonist, der vor allem live zu großer Form aufläuft, vermag sich in eine ganz eigene Art sanfter Ekstase zu steigern, die nur mit John Coltrane zu vergleichen ist. Lloyd bringt ein exzellentes Quintett mit auf die Limburg. Die Gitarristen Julian Lage und Marvin Sewell, Reuben Rogers (Bass) und Eric Harland (Schlagzeug) sind seine Mitspieler.

Info: *Samstag, 20. Juli, 19.30 Uhr: Theo Croker, 21 Uhr: Charles Loyd, Limburg. Karten (16, 29, 45, 55 und 65 Euro) unter: www.palatiajazz.de (Link-URL: <http://www.palatiajazz.de>)*

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 18.07.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen